

Stem das ist ein **B**ruch wider die ober-
 winden des duseggens vnd treib das also. Wann du zu ihm fuchst auß
 vnder heuven oder ligst gegen ihm in dem **L**ber feltt er dir dann mit sein
 duseggen auß den deinnen. **V**er wann du mit dem duseggen auß kümest so
 bleib vnden am duseggen vnd heb mit der kurtzen schneidin fast ober-
 sich trüchht **E**r dann vast nider so streich vnden mit dem duseggen
 an seins duseggen klingen hinder sich ab vnd harv in bald wider oben
 ein zu dem gesicht.

Das henn druckhen

Das mach also **W**ann er dir einläufft zu dein-
 ner lincken seitten mit auß gerechten armen so verwend dein duseggen mit der
 lammgen schneidin vnder sein gehülz in sein arm vnd trüchht fast ober-
 sich vnd schreit damit auß sein rechten seitten. **J**edes winden knopff mit
 vnden durch vnd küm mit dem duseggen nit von seinen armen vnd
 winden duseggen auß dem vnderen schnit in den obern ober sein Arm mit
 der lammgen schneidin.